

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MORGENROT?

Geht es aufwärts mit den Dingen?
 Wird das Klagelied verklingen
 Von der Wirtschaft Not?
 Einmal muss die Nacht doch weichen,
 Blinken neuer Hoffnung Zeichen,
 Frisches Morgenrot!

Mancher Chronik Mund bekundet,
 Wie der Erde Leib gesundet,
 Nachdem, ganz erschlaft,
 Er sich selbst fast aufgegeben.
 Plötzlich zu erhöhtem Leben
 Schwang sich auf die Kraft.

Auf der Menschheit Feuerherden
 Muss von neuem flüssig werden
 Noch so zäher Brei.
 Glaubt mir: seit dem Paradiese
 Gab's auf Erden manche Krise,
 Und sie ging vorbei! Koks

Das neue Plakat der Käse-Union

Esst
weniger
Käse
Er isch is nämli usgange!

Anmerkung der Redaktion:

Dieser vollfette Witz ist nicht öppen von uns, er ist von der Käs-Union selber. Denn trotzdem eine steigende Nachfrage vorauszu- sehen war, hat sie extra wenig Käse her- stellen lassen. Selbstverständlich ist sie aber unschuldig.

Gopfried Bünzli aus dem Fuchsloch

kam wiedereimol nach Zürich. Weil er sich nun mit seiner Frau etwas leisten wollte, besuchte er mit ihr den Kino, zum ersten Mal in ihrem Leben.

Wie das Licht auslöscht, beugt er sich zu seiner Frau und flüstert:

«Gsch nu, die müend au spare.»
jack

In **BRUNNEN** im **HIRSCHEN**

Auf gute Plättli pirschen.

Am Seeufer strändeln,
 Mal jassen, mal tändeln,
 Zwei Tage weekendeln,
 Das ist's, was der braucht,
 Den die Großstadt schlaucht.

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck

Sonntagszeichner



Jungschar-Führer
sprechen zum Nachwuchs

Im Restaurant

Gast: «Fröilein, bringet's mer en Kaffee Benzin!»

Serviertochter: ? ? ?

Gast: «He ... eine mit Alkohol- bymischig!» Gurt

Die neue Uniform

Göring soll sich augenblicklich mit dem Entwurf zu einer Uniform als Finanz-Diktator beschäftigen.

Jedenfalls wird eine P u m p h o s e dazugehören. -rie

Prüfe dein Genie

Wissen Sie wie weit das italienische Imperium nunmehr reicht?

Von den Buschniggern bis zu den Schuschniggern! Wele

**B A S E L
SINGER-HAUS**

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
 Guggeli vom Grill.
 Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
 siner- und ital. Küche.
 Prima offene Weine.
 Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

U. A. Mislin.

**BOOTH'S
DRY GIN**



BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU